

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur dritten Auflage	V
Geleitwort zur dritten Auflage	VII
Vorwort zur 2. Auflage	IX
Geleitwort zur ersten Auflage	XI
Bearbeiterverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Literaturverzeichnis	XXXVII

Gesetz über den Versicherungsvertrag (Versicherungsvertragsgesetz – VVG)	1
Vorbemerkung	1
§ 6 Beratung des Versicherungsnehmers.	1
§ 6a Einzelheiten der Auskunftserteilung.	9
§ 23 Gefahrerhöhung	10
§ 24 Kündigung wegen Gefahrerhöhung.	17
§ 25 Prämienerrhöhung wegen Gefahrerhöhung.	19
§ 26 Leistungsfreiheit wegen Gefahrerhöhung.	21
§ 28 Verletzung einer vertraglichen Obliegenheit.	25
§ 37 Zahlungsverzug bei Erstprämie	34
§ 38 Zahlungsverzug bei Folgeprämie	35
Vorbemerkung vor §§ 113 bis 124 – Pflichtversicherung –	37
§ 113 (Pflichtversicherung – insbesondere Kfz-Haftpflichtversicherung)	40
§ 114 Der Umfang des Versicherungsschutzes	51
§ 115 Direktanspruch gegen den Versicherer.	62
§ 116 Verhältnis der Gesamtschuldner.	96
§ 117 Leistungspflicht gegenüber Dritten	112
§ 118 Rangfolge mehrerer Ansprüche	127
§ 119 Obliegenheiten des Dritten	136
§ 120 Obliegenheitsverletzung des Dritten	137
§ 121 Aufrechnung gegenüber Dritten	138
§ 122 Veräußerung der von der Versicherung erfassten Sache	138
§ 123 Rückgriff bei mehreren Versicherten	139
§ 124 Rechtskrafterstreckung.	141

Gesetz über die Pflichtversicherung für Kraftfahrzeughalter	
(Pflichtversicherungsgesetz PflVG)	148
§ 1 (Versicherungspflicht)	148
§ 1a (Begriffsbestimmungen).	172
§ 2 (Ausnahmen von der Versicherungspflicht für bestimmte Halter)	173
§ 2a (Ausnahmen von der Versicherungspflicht für bestimmte Fahrzeuge und deren Gebrauch).	179
§ 3 (Beschränkung des Verweisungsprivilegs).	181
§ 3a (Verfahren der Schadenregulierung).	184
§ 3b (Veräußerung des versicherten Kfz)	194

Inhaltsverzeichnis

§ 4	(Mindest-Versicherungssummen, Ermächtigungsgrundlage)	196
§ 5	(Kontrahierungszwang)	204
§ 5a	Dauer des Versicherungsverhältnisses, Kündigungsfiktion	208
§ 5b	Versicherungsbestätigung; Angaben über den bestellten Vertreter	210
§ 5c	Bescheinigung über den Schadenverlauf	210
§ 5d	Mindestumfang des Versicherungsschutzes bei Motorsportveranstaltungen; Verordnungsermächtigung.	212
§ 6	(Strafvorschrift)	214
§ 7	(Verordnungsermächtigung)	231
§ 7a	(Durchführungsregelungen; Verordnungsermächtigung)	231
§ 8	(Pflichten der Versicherungsunternehmen zur Beitragszahlung und zur Bestellung eines Vertreters)	233
§ 8a	(Auskunftsstelle)	236
§ 8b	(Allgemeine Übersicht zur Berücksichtigung von Bescheinigungen über den Schadenverlauf)	240
§ 9	(Gemeinschaftsstatistik).	240
§ 10	Mitteilung der Daten für die Gemeinschaftsstatistik	242
§ 11	Verordnungsermächtigung zur Gemeinschaftsstatistik	245
§ 12	(Leistungspflicht des Entschädigungsfonds)	247
§ 12a	(Entschädigungsstelle)	258
§ 12b	(Anspruchsübergang).	258
§ 12c	(Internationaler Ausgleich und Anspruchsübergang)	259
§ 13	(Träger des Entschädigungsfonds)	259
§ 13	(Aufwendungsersatz; Forderungsübergang)	261
§ 13a	(Träger der Entschädigungsstelle).	262
§ 14	(Gegenseitigkeitsklausel)	262
§ 14	(Erstattungspflicht des Entschädigungsfonds, Forderungsübergang und Rückgriff).	263
§ 15	Leistungspflicht der Entschädigungsstelle	264
§ 16	(Forderungsübergang auf die Entschädigungsstelle)	267
§ 17	(Leistungspflicht des Insolvenzfonds).	268
§ 18	(Umfang der Leistungspflicht des Insolvenzfonds)	270
§ 19	(Aufwendungsersatz; Forderungsübergang)	271
§ 20	(Informationspflichten und Zusammenarbeit im Insolvenzfall)	272
§ 21	(Rückgriff unter den Insolvenzfonds).	273
§ 22	Rückgriffsrecht des Deutschen Büros Grüne Karte	274
§ 23	Wahrnehmung der Aufgaben durch eine Anstalt; Verordnungsermächtigung. . .	275
§ 24	Wahrnehmung der Aufgaben durch die Verkehrsofferhilfe	276
§ 25	Aufsicht; Genehmigung der Satzung der Verkehrsofferhilfe.	277
§ 26	Stelle zur gütlichen Einigung; Verordnungsermächtigung	278
§ 27	Finanzierung	279
§ 28	Übertragung der Wahrnehmung der Aufgaben auf eine andere juristische Person; Verordnungsermächtigungen.	279
§ 29	Steuerbefreiung	280
§ 30	Strafvorschriften	280
§ 31	Tarifumstellung bei Bestandsübertragung.	281
§ 32	Anwendungsbestimmung; Übergangsregelung.	284

§ 33 Anpassung an Änderungen der Fahrzeug-Zulassungsverordnung;
Verordnungsermächtigung. 285

**Verordnung über den Versicherungsschutz in der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung
(Kraftfahrzeug-Pflichtversicherungsverordnung – KfzPflVV) 286**

 Vorbemerkung. 286

§ 1 (Geltungsbereich/Mindestversicherungssummen) 287

§ 2 (sachlicher und persönlicher Deckungsumfang). 290

§ 3 (Mitversicherung durch ziehendes oder schleppendes Kfz). 300

§ 4 Ausschlüsse 303

§ 5 Obliegenheiten vor dem Schadenfall 308

§ 6 Obliegenheitsverletzung im Schadenfall. 317

§ 7 Leistungsfreiheit bei vorsätzlicher Obliegenheitsverletzung 318

§ 8 Rentenzahlung, Übersteigen der Versicherungssumme. 320

§ 9 Vorläufige Deckung. 322

§ 10 (Wirksamwerden von Änderungen). 325

§ 11 (Inkrafttreten) 326

AKB 2015 327

Synopse AKB 2008/AKB 2015 327

Allgemeine Bedingungen für die Kfz-Versicherung AKB 2015 349

A Welche Leistungen umfasst Ihre Kfz-Versicherung? 352

A.1 Kfz-Haftpflichtversicherung – für Schäden, die Sie mit Ihrem Fahrzeug
Anderen zufügen 352

A.1.1 Was ist versichert? 352

A.1.1.1 (Schadensersatzansprüche; Gebrauch, etc.) 355

A.1.1.2 (Leistung in Geld) 406

A.1.1.3 (Rechtsschutzanspruch) 407

A.1.1.4 (Regulierungsvollmacht) 417

A.1.1.5 (Mitversicherung von Fahrzeugen). 439

A.1.2 Wer ist versichert? 450

A.1.3 Bis zu welcher Höhe leisten wir (Versicherungssummen)? 465

A.1.3.1 (Vereinbarte Versicherungssummen) 466

A.1.3.2 (Schäden von Insassen eines Anhängers) 470

A.1.3.3 (nicht ausreichende Versicherungssumme). 470

A.1.4 In welchen Ländern besteht Versicherungsschutz? 473

A.1.4.1 (geographischer Geltungsbereich) 473

A.1.4.2 (Geltungsbereich Grüne Karte) 474

A.1.5 Was ist nicht versichert? 475

A.1.5.1 (vorsätzliche Herbeiführung) 475

A.1.5.2 Motorsportveranstaltungen oder -aktivitäten 483

A.1.5.3 (Beschädigung des versicherten Fahrzeugs) 486

A.1.5.4 (Abschleppen) 487

A.1.5.5 (Ladungsschäden) 490

A.1.5.6 (Ausgleich Versicherungsnehmer – Fahrer). 493

A.1.5.7 (Vertragsstrafen) 496

Inhaltsverzeichnis

A.1.5.8	(vertraglicher Schadenersatz)	496
A.1.5.9	(Kernenergie).	496
A.2	Kaskoversicherung – für Schäden an Ihrem Fahrzeug.	497
A.2.1.1	Was ist versichert?	497
A.2.1.1	Ihr Fahrzeug	497
A.2.1.2	Mitversicherte Teile und nicht versicherbare Gegenstände	518
A.2.2	Welche Ereignisse sind versichert?	536
A.2.2.1	Welche Ereignisse sind in der Teilkasko versichert?	536
A.2.2.2	Welche Ereignisse sind in der Vollkasko versichert?	638
A.2.3	Wer ist versichert?	683
A.2.4	In welchen Ländern besteht Versicherungsschutz?	704
A.2.5	Was zahlen wir im Schadenfall?	707
A.2.5.1	Was zahlen wir bei Totalschaden, Zerstörung oder Verlust?	707
A.2.5.2	Was zahlen wir bei Beschädigung?	740
A.2.5.3	Sachverständigenkosten	770
A.2.5.4	Mehrwertsteuer	774
A.2.5.5	Zusätzliche Regelungen bei Entwendung.	785
A.2.5.6	Bis zu welcher Höhe leisten wir (Höchstentschädigung)?	794
A.2.5.7	Was wir nicht ersetzen und Rest- und Altteile	796
A.2.5.8	Selbstbeteiligung	801
A.2.6	Sachverständigenverfahren bei Meinungsverschiedenheit über die Schadenhöhe	815
A.2.6.1	Entscheidung durch Sachverständigenausschuss.	815
A.2.6.2	Benennung von Sachverständigen	815
A.2.6.3	Verfahren bei Nichteinigung	815
A.2.6.4	Verfahrenskosten und Kostenverteilung.	816
A.2.7	Fälligkeit unserer Zahlung, (Abtretung – a.F.)	836
A.2.7.1	Fälligkeit	836
A.2.7.2	Pflicht zur Vorschusszahlung	836
A.2.7.3	Fälligkeit der Entschädigung bei Entwendung.	837
A.2.7.4	Abtretungs- und Verpfändungsverbot – (a.F. bis 27.05.2021)	837
A.2.8	Können wir unsere Leistung vom Fahrer zurückfordern, wenn Sie nicht selbst gefahren sind?.	850
A.2.9	Was ist nicht versichert?.	872
A.2.9.1	Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit	872
A.2.9.2	Motorsportveranstaltungen oder -aktivitäten	983
A.2.9.3	Reifenschäden	990
A.2.9.4	Unruhen, Maßnahmen der Staatsgewalt	991
A.2.9.5	Schäden durch Kernenergie	993
A.3	Autoschutzbrief – Hilfe für unterwegs als Service oder Kostenerstattung	994
A.3.1	Was ist versichert?	996
A.3.2	Wer ist versichert?	997
A.3.3	Versicherte Fahrzeuge	997
A.3.4	In welchen Ländern besteht Versicherungsschutz?	998
A.3.5	Hilfe bei Panne oder Unfall	1000
A.3.5.1	Wiederherstellung der Fahrbereitschaft	1000
A.3.5.2	Abschleppen des Fahrzeuges.	1003
A.3.5.3	Bergen des Fahrzeuges	1005
A.3.5.4	Was versteht man unter Panne und Unfall?	1007

A.3.6	Zusätzliche Hilfe bei Panne, Unfall oder Diebstahl ab xx km Entfernung	1009
A.3.6.1	Weiter- oder Rückfahrt	1010
A.3.6.2	Übernachtung	1012
A.3.6.3	Mietwagen.	1012
A.3.6.4	Fahrzeugunterstellung	1014
A.3.7	Hilfe bei Krankheit, Verletzung oder Tod auf einer Reise.	1015
A.3.7.1	Krankenrücktransport	1016
A.3.7.2	Rückholung von Kindern	1020
A.3.7.3	Fahrzeugabholung	1021
A.3.7.4	Was versteht man unter einer Reise?	1022
A.3.8	Zusätzliche Leistungen bei einer Auslandsreise.	1023
A.3.8.1	Bei Panne oder Unfall	1023
A.3.8.2	Bei Fahrzeugdiebstahl	1026
A.3.8.3	Im Todesfall.	1028
A.3.9	Was ist nicht versichert?	1029
A.3.9.1	Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit	1029
A.3.9.2	Motorsportveranstaltungen oder -aktivitäten	1030
A.3.9.3	Erdbeben, Kriegsereignisse, innere Unruhen, Staatsgewalt	1031
A.3.9.4	Schäden durch Kernenergie	1032
A.3.10	Anrechnung ersparter Aufwendungen, Abtretung	1032
A.3.10.1	Haben Sie aufgrund unserer Leistungen Kosten erspart	1032
A.3.11	Verpflichtung Dritter.	1033
A.3.11.1	Verpflichtung Dritter.	1033
A.3.11.2	Verpflichtung Dritter.	1034
A.4	Kfz-Unfallversicherung – wenn Insassen verletzt oder getötet werden	1036
A.4.1	Was ist versichert?	1039
A.4.1.1	Unfälle bei Gebrauch des Fahrzeugs.	1039
A.4.1.2	Unfallbegriff	1040
A.4.1.3	Erweiterter Unfallbegriff	1046
A.4.2	Wer ist versichert?	1048
A.4.2.1	Pauschalsystem	1048
A.4.2.2	Kfz-Unfall-Plus-Versicherung	1048
A.4.2.3	Platzsystem	1048
A.4.2.4	Was versteht man unter berechtigten Insassen?	1049
A.4.2.5	Berufsfahrerversicherung	1049
A.4.2.6	Namentliche Versicherung.	1049
A.4.3	In welchen Ländern besteht Versicherungsschutz?	1054
A.4.4	Welche Leistungen umfasst die Kfz-Unfallversicherung?	1057
A.4.5	Leistung bei Invalidität	1057
A.4.5.1	Voraussetzungen für die Leistung.	1057
A.4.5.2	Art und Höhe der Leistung	1058
A.4.6	Tagegeld	1072
A.4.6.1	Die versicherte Person ist unfallbedingt	1072
A.4.6.2	Grundlagen für die Berechnung der Leistung sind.	1072
A.4.7	Krankenhaustagegeld.	1075
A.4.7.1	Voraussetzungen für die Leistung.	1075
A.4.7.2	Höhe und Dauer der Leistung.	1075
A.4.8	Todesfallleistung	1080

Inhaltsverzeichnis

A.4.8.1	Voraussetzungen für die Leistung.	1080
A.4.8.2	Art und Höhe der Leistung.	1080
A.4.9	Was passiert, wenn Unfallfolgen mit Krankheiten und Gebrechen zusammentreffen?	1081
A.4.9.1	Krankheiten und Gebrechen.	1081
A.4.9.2	Mitwirkung.	1081
A.4.10	Fälligkeit.	1085
A.4.10.1	Erklärung über die Leistungspflicht.	1085
A.4.10.2	Leistung innerhalb von zwei Wochen.	1086
A.4.10.3	Vorschüsse.	1086
A.4.10.4	Neubemessung des Invaliditätsgrads.	1086
A.4.11	Abtretung und Zahlung für eine mitversicherte Person.	1094
A.4.11.1	Abtretung.	1094
A.4.11.2	Zahlung für eine mitversicherte Person.	1094
A.4.12	Was ist nicht versichert?	1095
A.4.12.1	Risikoausschluss Straftat.	1095
A.4.12.2	Geistes- oder Bewusstseinsstörung/Trunkenheit.	1095
A.4.12.3	Motorsportveranstaltungen oder -aktivitäten.	1096
A.4.12.4	Erdbeben, Kriegereignisse, innere Unruhen, Maßnahmen der Staatsgewalt ..	1096
A.4.12.5	Kernenergie.	1096
A.4.12.6	Bandscheiben, innere Blutungen.	1096
A.4.12.7	Infektionen.	1096
A.4.12.8	Psychische Reaktionen.	1096
A.4.12.9	Bauch- und Unterleibsbrüche.	1096
	Synopse zu A.4 Kfz-Unfallversicherung.	1125
A.5	Fahrschutzversicherung – wenn der Fahrer verletzt oder getötet wird.	1127
A.5.1	Was ist versichert?	1129
A.5.2	Wer ist versichert?	1135
A.5.3	In welchen Ländern besteht Versicherungsschutz?	1145
A.5.4	Was leisten wir in der Fahrschutzversicherung?	1145
A.5.4.1	Was wir ersetzen.	1145
A.5.4.2	Vorrangige Leistungspflicht Dritter.	1152
A.5.4.3	Bis zu welcher Höhe leisten wir (Versicherungssumme)?	1163
A.5.5	Fälligkeit, Abtretung, Zahlung für eine mitversicherte Person.	1165
A.5.5.1	Fälligkeit der Leistung und Vorschusszahlung.	1165
A.5.5.2	Abtretung Ihrer Ansprüche an Dritte.	1170
A.5.5.2	Zahlung für eine mitversicherte Person.	1171
A.5.6	Was ist nicht versichert?	1171
A.5.6.1	Straftat.	1171
A.5.6.2	Psychische Reaktionen.	1172
A.5.6.3	Schäden an der Bandscheibe.	1172
A.5.6.4	Ansprüche Dritter.	1173
A.5.6.5	Motorsportveranstaltungen oder -aktivitäten.	1176
A.5.6.6	Erdbeben, Kriegereignisse, innere Unruhen, Maßnahmen der Staatsgewalt.	1177
A.5.6.7	Schäden durch Kernenergie.	1178
B	Beginn des Vertrags und vorläufiger Versicherungsschutz.	1178
B.1	Wann beginnt der Versicherungsschutz?	1187
B.2	Vorläufiger Versicherungsschutz.	1188

B.2.1	(Ausgabe der Versicherungsbestätigung)	1188
B.2.2	(Versicherungsschutz in Kasko- und Unfallversicherung)	1190
B.2.3	(Beitragszahlung)	1191
B.2.4	(Folgen fehlender Beitragszahlung)	1191
B.2.5	(Kündigung der vorläufigen Deckung)	1194
B.2.6	(Rechtsfolgen des Widerrufs)	1196
B.2.7	(Beitrag entsprechend Laufzeit)	1196
C.1	Zahlung des ersten oder einmaligen Beitrags	1197
C.1.1	(Erstbeitrag)	1197
C.1.2	(Erstprämienverzug)	1202
C.1.3	(Rücktritt)	1208
C.2	Zahlung des Folgebeitrags	1209
C.2.1	(Fälligkeit)	1209
C.2.2	(Folgen verspäteter Zahlung)	1210
C.2.3	(Schaden nach Fristablauf)	1212
C.2.4	(Kündigungsmöglichkeit bei Verzug)	1213
C.3	Nicht rechtzeitige Zahlung bei Fahrzeugwechsel	1214
C.4	Zahlungsperiode	1215
C.5	Beitragspflicht bei Nachhaftung in der Kfz-Haftpflichtversicherung	1216
D	Ihre Pflichten bei Gebrauch des Fahrzeugs und Folgen einer Pflichtverletzung. . .	1217
D.1	Welche Pflichten haben Sie bei Gebrauch des Fahrzeugs?	1217
D.1.1	Bei allen Versicherungsarten	1218
D.1.1.1	(Verwendungsklausel)	1218
D.1.1.2	(Berechtigter Fahrer)	1225
D.1.1.3	Fahren nur mit Fahrerlaubnis.	1231
D.1.1.4	(behördlich nicht genehmigte Rennen)	1238
D.1.1.5	Fahrzeuge mit Wechselkennzeichen	1242
	Zusätzlich in der Kfz-Haftpflichtversicherung	1244
D.1.2.1	(Fahruntüchtigkeit wg. Alkohol oder sonstiger berauschender Mittel)	1244
D.1.3	Zusätzlich in der Fahrerschutzversicherung	1249
D.1.3.1	(Alkohol und andere berauschende Mittel)	1250
D.1.3.2	(Gurtpflicht)	1251
D.2	Welche Folgen hat eine Verletzung dieser Pflichten?	1252
D.2.1	Folgen der Obliegenheitsverletzung nach D.	1253
D.2.2	(Exkulpationsmöglichkeit)	1270
D.2.3	(Grenzen der Leistungsfreiheit)	1273
D.2.4	(Dieb, strafbare Handlung)	1275
E	Ihre Pflichten im Schadenfall und die Folgen einer Pflichtverletzung.	1280
E.1	Welche Pflichten haben Sie im Schadenfall?	1280
E.1.1	Bei allen Versicherungsarten	1280
E.1.1.1	(Schadenmeldepflicht)	1280
E.1.1.2	(amtliche Ermittlungen)	1283
E.1.1.3	(Aufklärungspflicht, Mitwirkungspflichten, Weisungsbefugnis)	1283
E.1.1.4	(Schadenminderung, Weisungsbefugnis)	1296
E.1.2	Zusätzlich in der Kfz-Haftpflichtversicherung	1297
E.1.2.1	(Meldepflicht)	1297
E.1.2.2	(Selbstregulierung)	1298
E.1.2.3	(Klage, Mahnbescheid)	1298
E.1.2.4	(Prozessführungsbefugnis)	1299

Inhaltsverzeichnis

E.1.2.5	(Verfahren bei Fristablauf)	1301
E.1.3	Zusätzlich in der Kaskoversicherung	1302
E.1.3.1	(Diebstahl des KFZ oder Teile des KFZ)	1302
E.1.3.2	(Weisungsbefugnis bei Reparatur)	1303
E.1.3.3	(Polizeimeldung)	1303
E.1.4	Zusätzlich beim Autoschutzbrief	1304
E.1.4.1	(Vollständige Weisungsbefugnis)	1304
E.1.4.2	(Informationspflichten)	1305
E.1.5	Zusätzlich in der Kfz-Unfallversicherung	1306
E.1.5.1	(Tod einer versicherten Person)	1306
E.1.5.2	(Medizinische Versorgung).	1307
E.1.5.3	(Medizinische Aufklärung)	1309
E.1.5.4	(Fristen).	1310
E.1.6	Zusätzlich in der Fahrerschutzversicherung	1312
E.1.6.1	(Arztbehandlung)	1312
E.1.6.2	(Gutachtenerstellung und Nachweispflicht).	1314
E.1.6.3	(Ansprüche gegen Dritte und SVT).	1315
E.1.6.4	(Wahrung von Ansprüchen gegen Dritte und SVT).	1316
E.2	Welche Folgen hat eine Verletzung dieser Pflichten?	1316
E.2.1	(Leistungsbeschränkung wegen Pflichtverletzung)	1316
E.2.2	(Exkulpationsmöglichkeiten).	1324
E.2.3	(Grenzen der Leistungsfreiheit)	1327
E.2.4	(Folgen vorsätzlicher Pflichtverletzungen)	1327
E.2.5	(Leistungsfreiheit bei Betrugsabsicht).	1328
E.2.6	(Leistungsfreiheit hinsichtlich der Mehrkosten)	1329
E.2.7	(Beschränkung der Versicherungssummen)	1330
F	Rechte und Pflichten der mitversicherten Personen	1335
F.1	(Geltung für mitversicherte Personen)	1335
F.2	(Ansprüche der mitversicherten Personen).	1335
F.3	(Folgen der Pflichtverletzung für mitversicherte Personen).	1336
G	Laufzeit und Kündigung des Vertrags, Veräußerung des Fahrzeugs, Wagniswegfall	1338
G.1	Wie lange läuft der Versicherungsvertrag?	1338
G.1.1	(Laufzeit).	1338
G.1.2	(Kündigung, automatische Verlängerung)	1338
G.1.3	(Kurzfristige befristete Verträge).	1339
G.2	Wann und aus welchem Anlass können Sie den Versicherungsvertrag kündigen?	1339
G.2.1	Kündigung zum Ablauf des Versicherungsjahres	1339
G.2.2	Kündigung des vorläufigen Versicherungsschutzes	1340
G.2.3	(Kündigung im Schadenfall)	1341
G.2.4	(sofortige Kündigung oder Ablaufskündigung)	1341
G.2.5	(Veräußerung oder Zwangsversteigerung des Fahrzeuges).	1341
G.2.6	(Veräußerung oder Zwangsversteigerung des Fahrzeuges).	1341
G.2.7	(Sonderkündigungsrecht).	1344
G.2.8	(Sonderkündigung bei geänderter Verwendung)	1345
G.2.9	Kündigung bei Bedingungsänderung.	1346
G.3	Wann und aus welchem Anlass können wir den Versicherungsvertrag kündigen?	1347

G.3.1	(Ablaufskündigung)	1347
G.3.2	Wir sind berechtigt, einen vorläufigen Versicherungsschutz zu kündigen	1349
G.3.3	(Sonderkündigungsrecht im Schadenfall).	1349
G.3.4	(Sonderkündigung wegen Prämienverzugs)	1351
G.3.5	(Kündigung gem. § 28 Abs. 1 VVG)	1352
G.3.6	(Sonderkündigung bei neuer Verwendung)	1353
G.3.7	(Sonderkündigungsrecht gegenüber Erwerber).	1354
G.4	Kündigung einzelner Versicherungsarten	1354
G.4.1	(Selbständigkeit der Sparten)	1354
G.4.2	(Kündigungsrecht für alle Sparten)	1355
G.4.3	(Kündigungserweiterung durch Versicherungsnehmer)	1355
G.4.4	(Sonderregelung Schutzbrief)	1355
G.4.5	(Regelung für mehrere KFZ in einem Vertrag).	1355
G.5	Zugang der Kündigung	1355
G.6	Beitragsabrechnung nach Kündigung.	1356
G.7	Was ist bei Veräußerung des Fahrzeugs zu beachten?	1356
G.7.1	(Beschränkter Übergang der Versicherung)	1356
G.7.2	(Neue Beitragsberechnung für Erwerber).	1357
G.7.3	(Gesamtschuld für Prämien)	1357
G.7.4	(Verkaufsmitteilung)	1358
G.7.5	(Folgen der Kündigung durch Versicherer und Erwerber)	1360
G.7.6	(Zwangsversteigerung des KFZ).	1360
G.8	Wagniswegfall (z.B. durch Fahrzeugverschrottung)	1361
H	Außerbetriebsetzung, Saisonkennzeichen, Fahrten mit ungestempelten Kennzeichen	1361
H.1	Was ist bei Außerbetriebsetzung zu beachten?	1361
H.1.1	(Vertragslauf).	1361
H.1.2	(Beitragsfreie Ruheversicherung)	1362
H.1.3	(Einschränkung der Ruheversicherung)	1363
H.1.4	(Leistungsumfang in der Ruheversicherung)	1363
H.1.5	(Obliegenheiten bei Ruheversicherung)	1365
H.1.6	(Aufleben des Versicherungsschutzes).	1367
H.1.7	(Außerbetriebsetzung des KFZ)	1367
H.1.8	(Kein Vertragsende durch neue Versicherungsbestätigung).	1368
H.2	Welche Besonderheiten gelten bei Saisonkennzeichen?.	1368
H.2.1	(Versicherungsschutz für Saisonkennzeichen).	1369
H.2.2	(Ruheversicherung nach der Saison)	1369
H.2.3	(Versicherungsschutz innerhalb Ruheversicherung)	1370
H.3	Fahrten mit ungestempelten Kennzeichen	1370
H.3.1	(Zulassungsvorbereitung).	1370
H.3.2	(Definition Zulassungsfahrten)	1371
I	Schadenfreiheitsrabatt-System	1372
I.1	Einstufung in Schadenfreiheitsklassen (SF-Klassen).	1372
I.2	Ersteinstufung	1372
I.2.1	Ersteinstufung in SF-Klasse 0	1372
I.2.2	Sonderersteinstufung eines Pkw in SF-Klasse ½, 1 oder 3	1372
I.2.2.1	Sonderersteinstufung in SF-Klasse ½ aufgrund Führerscheins	1372
I.2.2.2	Sonderersteinstufung in SF-Klasse 1 bei Zweitwagen.	1373

Inhaltsverzeichnis

I.2.2.3	Sonderersteinstufung in SF-Klasse 3 bei Zweitwagen und Fahreralter mindestens xx Jahre	1373
I.2.3	Anrechnung des Schadenverlaufs der Kfz-Haftpflichtversicherung in der Vollkaskoversicherung	1373
I.2.4	Führerscheinsonderregelung	1374
I.2.5	Gleichgestellte Fahrerlaubnisse.	1374
I.3	Jährliche Neueinstufung	1374
I.3.1	Wirksamwerden der Neueinstufung.	1374
I.3.2	Besserstufung bei schadenfreiem Verlauf	1374
I.3.3	Besserstufung bei Saisonkennzeichen	1374
I.3.4	Besserstufung bei Verträgen mit SF-Klassen 3, 1/2, S, 0 oder M	1374
I.3.4.1	Besserstufung nach SF 1 nach einem vollen Kalenderjahr aus der SF-Klasse 1/2, S, 0 oder M	1374
I.3.4.2	Besserstufung nach einem halben Kalenderjahr aus der SF-Ersteinstufung 3, 1, 1/2 oder 0	1375
I.3.5	Rückstufung bei schadenbelastetem Verlauf.	1375
I.4	Was bedeutet schadenfreier oder schadenbelasteter Verlauf?	1376
I.4.1	Schadenfreier Verlauf.	1376
I.4.1.1	Ein schadenfreier Verlauf des Vertrags liegt unter folgenden Voraussetzungen vor:	1376
I.4.1.2	Trotz Meldung eines Schadenereignisses gilt der Vertrag jeweils als schadenfrei, wenn eine der folgenden Voraussetzungen vorliegt:	1377
I.4.2	Schadenbelasteter Verlauf.	1380
I.4.2.1	Ein schadenbelasteter Verlauf des Vertrags liegt vor, wenn Sie uns während eines Kalenderjahres.	1380
I.4.2.2	Gilt der Vertrag trotz einer Schadenmeldung zunächst als schadenfrei	1381
I.5	Wie Sie eine Rückstufung in der Kfz-Haftpflichtversicherung vermeiden können.	1381
I.6	Übernahme eines Schadenverlaufs.	1382
I.6.1	In welchen Fällen wird ein Schadenverlauf übernommen?	1382
I.6.1.1	Fahrzeugwechsel	1382
I.6.1.2 a	Rabatttausch	1383
I.6.1.2 b	Sie versichern ein weiteres Fahrzeug.	1383
I.6.1.3	Schadenverlauf einer anderen Person	1383
I.6.1.4	Versichererwechsel.	1383
I.6.2	Welche Voraussetzungen gelten für die Übernahme?	1383
I.6.2.1	Fahrzeuggruppe.	1383
I.6.2.2	Gemeinsame Übernahme des Schadenverlaufs in der Kfz-Haftpflicht- und der Vollkaskoversicherung	1383
I.6.2.3	Zusätzliche Regelung für die Übernahme des Schadenverlaufs von einer anderen Person nach I.6.1.3	1384
I.6.3	Wie wirkt sich eine Unterbrechung des Versicherungsschutzes auf den Schadenverlauf aus?	1384
I.6.3.1	Im Jahr der Übernahme.	1384
I.6.3.2	Im Folgejahr nach der Übernahme	1385
I.6.4	Übernahme des Schadenverlaufs nach Betriebsübergang	1385
I.7	Einstufung nach Abgabe des Schadenverlaufs	1385
I.7.1	Die Schadenverläufe in der Kfz-Haftpflicht- und der Vollkaskoversicherung können nur zusammen abgegeben werden.	1385

I.7.2	Nach einer Abgabe des Schadenverlaufs Ihres Vertrags stufen wir diesen in die SF-Klasse ein.	1385
I.7.3	Wir sind berechtigt, den Mehrbeitrag aufgrund der Umstellung Ihres Vertrags nachzuerheben.	1385
I.8	Auskünfte über den Schadenverlauf.	1385
I.8.1	Wir sind berechtigt, uns bei Übernahme eines Schadenverlaufs folgende Auskünfte vom Vorversicherer geben zu lassen:	1385
I.8.2	Versichern Sie nach Beendigung Ihres Vertrags in der Kfz-Haftpflicht.	1386
I.8.3	Ist Ihr Vertrag bei Beendigung nach der maßgeblichen.	1386
I.8.4	Geben Sie in Ihrem Antrag keine Vorversicherung an, sind wir.	1386
J	Beitragsänderung aufgrund tariflicher Maßnahmen.	1387
J.1	Typklasse.	1388
J.2	Regionalklasse.	1389
J.3	Tarifänderung.	1391
J.4	Kündigungsrecht.	1392
J.5	Gesetzliche Änderung des Leistungsumfangs in der Kfz-Haftpflichtversicherung.	1393
K	Beitragsänderung aufgrund eines bei Ihnen eingetretenen Umstands.	1393
K.1	Änderung des Schadenfreiheitsrabatts.	1393
K.2	Änderung von Merkmalen zur Beitragsberechnung.	1394
K.2.1	(Änderung der variablen Merkmale).	1394
K.2.2	(Zeitpunkt der Beitragsänderung).	1396
K.2.3	(Änderung der Jahreslaufleistung).	1397
K.3	Änderung der Regionalklasse wegen Wohnsitzwechsels.	1397
K.4	Ihre Mitteilungspflichten zu den Merkmalen zur Beitragsberechnung.	1398
K.4.1	(Anzeigepflicht).	1398
K.4.2	(Prüfungsrecht).	1398
K.4.3	(Falsche Angaben).	1399
K.4.4	(Vertragsstrafe bei vorsätzlicher Falschangabe).	1400
K.4.5	(Auskunfts- und Mitwirkungspflichten).	1401
K.5	Änderung der Art und Verwendung des Fahrzeugs.	1402
L	Meinungsverschiedenheiten und Gerichtsstände.	1402
L.1	Wenn Sie mit uns einmal nicht zufrieden sind.	1402
L.1.1	Versicherungsombudsmann.	1402
L.1.2	Versicherungsaufsicht.	1403
L.1.3	Rechtsweg.	1403
L.2	Gerichtsstände.	1403
L.2.1	Wenn Sie uns verklagen.	1403
L.2.2	Wenn wir Sie verklagen.	1403
L.2.3	Sie haben Ihren Wohnsitz oder Geschäftssitz ins Ausland verlegt.	1403
M	Zahlungsweise – gestrichen.	1413
N	Bedingungsänderungen – gestrichen.	1413
	Kfz-Umweltschadensversicherung (Kfz-USV).	1414
	Vorbemerkung.	1414
A.1	Kfz-Umweltschadensversicherung – für öffentlich-rechtliche Ansprüche nach dem Umweltschadengesetz.	1418
A.1.1	Was ist versichert?	1418
A.1.1.1	Sie haben mit Ihrem Fahrzeug die Umwelt geschädigt.	1418

Inhaltsverzeichnis

A.1.1.2	(Geldersatz)	1424
A.1.1.3	(Rechtsschutzanspruch)	1425
A.1.1.4	Regulierungsvollmacht.	1426
A.1.2	Wer ist versichert?	1430
A.1.3	Versicherungssumme, Höchstzahlung und Selbstbeteiligung	1432
A.1.3.1	Versicherungssumme, Höchstzahlung	1432
A.1.3.2	Selbstbeteiligung	1432
A.1.4	In welchen Ländern besteht Versicherungsschutz?	1434
A.1.5	Was ist nicht versichert?	1436
A.1.5.1	Vorsatz, Schaden durch Kernenergie	1436
A.1.5.2	Unvermeidbare, notwendige oder in Kauf genommene Umweltschäden	1437
A.1.5.3	Ausbringungsschäden	1437
A.1.5.4	Bewusste Verstöße gegen Regelungen, die dem Umweltschutz dienen	1438
A.1.5.5	Vertragliche Ansprüche	1438
B	Beginn des Vertrags und vorläufiger Versicherungsschutz.	1439
C	Beitragszahlung	1439
D	Welche Pflichten haben Sie beim Gebrauch des Fahrzeugs?	1439
E	Welche Pflichten haben Sie im Schadensfall?	1439
E.1	Anzeige-, Aufklärungs- und Schadenminderungspflichten	1439
E.1.1	Besondere Anzeigepflicht.	1439
E.1.2	(Informationspflichten)	1440
E.1.3	(Schadenabwendung; Weisungen)	1440
E.1.4	(Abstimmung mit Versicherer)	1441
E.1.5	(Wahrung von Rechten)	1441
E.1.6	(Prozessführungsbefugnis)	1441
E.2	Welche Folgen hat eine Verletzung dieser Pflichten?	1442
F	Rechte und Pflichten der mitversicherten Personen	1442
G	Laufzeit und Kündigung des Vertrags, Veräußerung des Fahrzeugs.	1442
H	Außerbetriebsetzung, Saisonkennzeichen, Fahrten mit ungestempelten Kennzeichen	1443
I	Schadensfreiheitsrabatt-System	1443
J	Beitragsänderung aufgrund tariflicher Maßnahmen	1443
K	Beitragsänderung aufgrund eines bei Ihnen eingetretenen Umstands	1443
L	Meinungsverschiedenheiten und Gerichtsstände	1443
M	Zahlungsweise	1443
N	Bedingungsänderung	1443
Allgemeine Versicherungsbedingungen für den Auto- und Reise-Schutzbrief (AVAR)		1445
Allgemeine Bedingungen für die Camping-Versicherung 1985/2021		1460
Allgemeine Bedingungen für die Kfz-Versicherung von Fahrzeugen mit Versicherungskennzeichen oder Versicherungsplakette (AKB-V)		1477
Kfz-Ausland-Schadenschutz		1548
Sonderbedingungen zur Kfz-Haftpflicht- und -Kaskoversicherung für Kfz-Handel und -Handwerk KfzSBHH – Stand 03.08.2017.		1557
Stichwortverzeichnis		1601